Julius-Maximilians-Universität Würzburg

Fakultät für Humanwissenschaften

Ethikkommission für den Master of Science Exercise Science & Training

**Antragsformular Kurzantrag**

**Kurzantrag an die Ethikkommission für den Master of Science “Exercise Science & Training“ zur Beurteilung eines Forschungsvorhabens**

Antragstellende Person (Name & Kontaktinformationen)

Weitere beteiligte Personen (Name & Kontaktinformationen)

Titel des Forschungsvorhabens

|  |  |
| --- | --- |
|  | Bitte jeweils„**ja**“ oder„**nein**“eintragen |
| **1.** **Freiwilligkeit**Die Teilnahme erfolgt freiwillig und die ProbandInnen werden über die freiwillige Teilnahme aufgeklärt? |  |
| **2.** **Folgenloser Rücktritt**Die ProbandInnen wurden informiert, dass sie die Untersuchung jederzeit ohne Angabe von Gründen und ohne negative Konsequenzen abbrechen können? |  |
| **3.** **Aufklärung und Einwilligung**Die ProbandInnen wurden vor Beginn des Forschungsvorhabens vollständig über die Ziele und Zwecke sowie über mögliche Risiken informiert und eine schriftliche Einwilligung in die Studienteilnahme wurde eingeholt? |  |
| **4. Beeinträchtigte Personengruppe**Das Forschungsvorhaben beinhaltet ProbandInnen, die einer besonders zu schützenden Personengruppe (z.B. Kinder, Jugendliche, Patienten, nicht geschäftsfähige Personen, Hochbetagte etc.) angehören? |  |
| **5.** **Physiologische/körperliche Belastungen**Besondere physiologische und/oder körperliche Belastungen für die ProbandInnen können ausgeschlossen werden. |  |
| **6.** **Körperliche Risiken**An den ProbandInnen werden invasiven Messungen durchgeführt und/oder potenziell belastende (z. B. Blut-, Speichelabgabe) oder potenziell schädliche Prozeduren durchgeführt. Den ProbandInnen werden körperliche Schmerzen zugefügt. |  |
| **7. Nebenwirkungen** Bei den in dem Forschungsvorhaben angewendeten Methoden sind unerwünschten und negative Nebenwirkungen zu erwarten? |  |
| **8. Emotionen**Besondere negative Emotionen können ausgeschlossen werden (Ekel, Ärger, Angst, Mortalitätsthema, Erschöpfung)? |  |
| **9. Selbstberichte**Werden die ProbandInnen aufgefordert, persönliche Erfahrungen zuberichten? |  |
| **10. Intimität/Stigmatisierung:** Werden die ProbandInnen aufgefordert intime Fragen (z. B. belastende persönliche Erlebnisse oder Traumata, Sexualität, Drogenkonsum, Süchte oder Genussmittelmissbrauch oder politische Überzeugungen) zu beantworten? |  |
| **11. Ethisch problematisches Verhalten**Werden Versuchspersonen zu ethisch problematischem Verhalten veranlasst (Aggressives Verhalten, Bestrafung etc.)? |  |
| **12. Substanzvergabe**Werden den ProbandInnen im Rahmen der Studie Medikamente, Placebos, Nahrungsergänzungsmittel oder andere Substanzen verabreicht? |  |
| **13. Täuschung**Liegteine Täuschung der Versuchspersonen über den Gegenstand oder das Ziel desForschungsvorhabens vor? |  |
| **14. Vertraulichkeit** Werden die ProbandInnen über den Datenschutz aufgeklärt? Werden die Daten anonymisiert/pseudonymisiert gespeichert, verarbeitet und vor unautorisierten Zugriffen geschützt? |  |
| **15. Recht auf Datenlöschung**Können die ProbandInnen die Löschung/Vernichtung Ihrer personenbezogenen Daten in einem bestimmten Zeitraum verlangen und werden sie darüber informiert? |  |

**Kurzzusammenfassung & Ergänzungen**

Bitte listen Sie im Folgenden stichpunktartig die Fragestellung, Methoden und verwendete Personenstichprobe des Forschungsvorhabens auf. Berücksichtigen Sie dabei besonders potenziell problematische Studienaspekte, die oben nicht genannt wurden oder die eine zusätzliche Erklärung benötigen.

Anmerkung: Bei einem Vollantrag kann auf den Kurzantrag verzichtet werden.

**Sonstige Angaben**

Sonstige Angaben, die für die Ethikkommission relevant sein könnten.

**Anhang**

Dem Kurzantrag liegen folgende Dokumente bei

Erklärung: Ich versichere, dass ich die berufsethischen Richtlinien der Deutschen Vereinigung für Sportwissenschaft sowie die ethischen Richtlinien der Deutschen Gesellschaft für Psychologie befolgen werde und dass ich die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe. Ich bin mir bewusst, dass die Verantwortung für die Einhaltung der Richtlinien bei mir liegt.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Unterschrift des Antragstellers bzw. der Antragstellerin